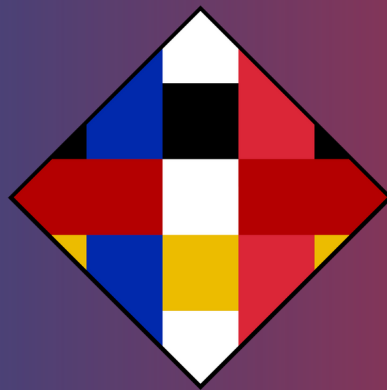




Deutsch-französische **Sozialwissenschaften**

International studieren seit 1998



FIFA
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
SOZIALWISSENSCHAFTEN

Auf einen Blick:

Die FIFA, kurz für "Filière intégrée franco-allemande", existiert seit 1998 und wird von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH-UFA) gefördert.

- 5-jähriges Studium in einer kleinen Gruppe auf zwei Sprachen im Wechsel zwischen den beiden Ländern
- Ein doppelter Abschluss beider Hochschulen plus ein Zertifikat der DFH für Doppeldiplomierte
- Das Entdecken von zwei Kulturen
- Ein aktiver FIFALUMNI Verein mit mehr als 200 Mitgliedern



Universität Stuttgart



©Universität Stuttgart

Das Markenzeichen des Instituts für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart (SOWI) ist die Integration von Soziologie, Politikwissenschaft und Methoden der empirischen Sozialforschung, in denen Sie eine fundierte, berufsorientierte Ausbildung erhalten.

Das Masterprogramm sieht mehrere forschungsorientierte Optionen zur Vertiefung vor und bietet die Möglichkeit zur anschließenden Promotion. Während Ihres Masterstudiums können Sie ein Auslandssemester in einem von Ihnen gewählten Drittland verbringen.

Die Bewerbung:

Pro Jahr werden von jeder der Partnerhochschule je zwölf Studierende in den konsekutiven Bachelor/Master-Studiengang aufgenommen.

Die Auswahl der Studierenden, die von Seiten der Universität Stuttgart zugelassen werden, erfolgt über ein persönliches Bewerbungsgespräch.

Bewerben Sie sich für unseren Studiengang. Bewerbungsfrist ist jedes Jahr der 15. Mai.

Ihre Voraussetzungen:

- sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Französisch
- Offenheit für neue Erfahrungen, Improvisationsfreude und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich auf die Anforderungen einzulassen

Sciences Po Bordeaux



Sciences Po Bordeaux gehört als „Grande école » zu den renommiertesten politikwissenschaftlichen Instituten Frankreichs.

Aufgrund seines breiten Angebots an binationalen Bachelor- und Masterstudiengängen, zeichnet sich Sciences Po Bordeaux durch einen hohen Grad an Internationalität aus.

Sein Programm umfasst Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Recht und die Vermittlung der „culture générale“, einschließlich Sprachen und Geschichte. Das Masterprogramm bietet zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten, die von internationaler Politik bis zur Verwaltungswissenschaft reichen und Sie auf verschiedenste Berufsfelder vorbereiten.



©Universität Stuttgart

Kontakt:

<https://www.sowi.uni-stuttgart.de/lehre/studiengaenge/df-fifa/>

www.sciencespobordeaux.fr

fifa@sowi.uni-stuttgart.de

MASTER

MASTER RECHERCHE

5. Studienjahr in Stuttgart

- Vertiefung des 4. Jahrs oder breite Fächerung
- Mind. 4-wöchiges Pflichtpraktikum
- Möglichkeit eines Aufenthalts in einem Drittland (Erasmus o.ä.)
- Masterarbeit

4. Studienjahr in Stuttgart

- Politikwissenschaftliches oder soziologisches Projektseminar
- Spezialisierung in Soziologie bzw. Politikwissenschaft oder breite Fächerung (von Demokratieforschung über Forschung zu sozialem Wandel bis Computational Social Science)

MASTER PROFESSIONNEL

5. Studienjahr in Bordeaux

- Vertiefung der Spezialisierung des 3. Jahres
- Praktikum (Dauer: 4-6 Monate) + abschließender Praktikumsbericht
- Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes in einem Drittland (Master oder Praktikum)

BACHELOR

3. Studienjahr in Bordeaux

Wahl einer Masterspezialisierungen in den Teilgebieten:

- Affaires internationales
- Carrières publiques
- Management de projets et des organisations
- Politique, société et communication
- Bachelorarbeit

2. Studienjahr in Stuttgart

Lehrveranstaltungen in

Methoden und Statistik

- Statistik-Software
- Sozialwissenschaftl. Statistik
- Quantitative und qualitative Forschungsmethoden

Politikwissenschaft

- Analyse und Vergleich politischer Systeme
- Einführung in das politische System der BRD
- Politische Theorie
- Internationale Beziehungen

Soziologie

- Technik- und Umweltsoziologie
- Soziologische Theorie
- Organisations- und Innovationssoziologie
- Analyse sozialer Strukturen und

1. Studienjahr in Bordeaux

Einführungskurs für alle ausländischen Studierenden in Arbeitsmethoden und Sprache im September.

Lehrveranstaltungen in

- Etudes Politiques
- Economie
- Histoire
- Droit
- Culture générale
- Langues étrangères
- Méthodologie (méthode de la dissertation)